

	<p>Objekt: Osnabrück: Bischof Erich von Braunschweig-Grubenhagen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 187/14</p>
--	---

Beschreibung

Die Rückseitenaufschrift ist in Tibi Me Commendo Petre aufzulösen.

Vorderseite: Schilde von Paderborn, Osnabrück und Braunschweig kleeblattartig gestellt.

Rückseite: Hlg. Petrus mit Buch in der Linken und Schlüssel in der Rechten unter gotischem Schutzdach sitzend. Unten Osnabrücker Schild.

Provenienz: Auktion Weyl, Berlin 1887

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.92 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1508-1532

wer

wo Osnabrück

Beauftragt wann

wer

Erich von Braunschweig-Grubenhagen (1478-1532)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Adolph Weyl (1842-1901)

wo

Schlagworte

- 1/4 Schilling
- Geistliche Fürsten
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- Kennepohl 177..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 520 (dieses Exemplar).